

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
14467 Potsdam

Stadt Herzberg (Elster)  
Bauamt  
Markt 1  
04916 Herzberg

Bearb.:  
**Gesch.-Z.: GL5.15-46145-006 0454/96**  
Tel.: 0335 / 60676 9935  
Fax: 0335 / 60676 9940

Per E-Mail an: [stadtplanung@stadt-herzberg.de](mailto:stadtplanung@stadt-herzberg.de)

Internet: [gl.berlin-brandenburg.de](http://gl.berlin-brandenburg.de)

Frankfurt (Oder), 18.12.2023

**Planung/Vorhaben:** **Bebauungsplan Nr. 10/2 „Leipziger Straße/Anhalter Straße“ – Änderung und Erweiterung der 2. Änderung**  
Vorentwurf Okt. 2023 (Ingenieurbüro Stadtplanung Diecke, Bad Liebenwerda)

**Gemeinde / Ortsteil:** Herzberg (Elster), Stadt / Herzberg  
**Kreis:** Elbe-Elster  
**Region:** Lausitz-Spreewald

Anfrage vom:  
13.11.2023

Eingang am:  
13.11.2023

Ihr Zeichen/Reg-Nr.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der Änderung und Erweiterung des o. g. Bebauungsplanes geben wir folgende Stellungnahme ab:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Stellungnahme zur Zielfrage gemäß Art. 12 des Landesplanungsvertrages</b>       |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</b> |
| <input type="checkbox"/>            | Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB        |

**Beurteilung der angezeigten Planungsabsicht:**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Ziele der Raumordnung stehen nicht entgegen</b>                         |
| <input type="checkbox"/>            | Planungsabsicht steht im Widerspruch zu Zielen der Raumordnung             |
| <input type="checkbox"/>            | Anpassung an Ziele der Raumordnung nur unter u. g. Voraussetzungen möglich |

**Erläuterungen**

Auf die vorliegende Planung bezogene Ziele der Raumordnung:

- Z 3.6 Abs. 1 LEP HR Herzberg ist Mittelzentrum im Weiteren Metropolenraum
- Z 5.2 LEP HR: Neue Siedlungsflächen sind an vorhandene Siedlungsgebiete anzuschließen
- Z 5.6 LEP HR: Schwerpunkte der Wohnsiedlungsflächenentwicklung

**Dienstsitze**

AL/SAL/GL 1, 2, 3, 5, 6 14467 Potsdam  
GL 4 03046 Cottbus  
GL 5 15236 Frankfurt (Oder)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
Gulbener Straße 24  
Müllroser Chaussee 54

**Telefon**

0331-866-8701  
0355-494924-51  
0335-60676-9932

**Fax**

0331-866-8703  
0355-494924-99  
0335-60676-9940

**ÖPNV**

Tram 92, 93, 96, Bus 606  
Bus 16  
Tram 3, 4, Bus 981

- Z 6.2 LEP HR: Freiraumverbund
- Z 4.4.16 i. V. m. Z 4.4.17 TRP II: Vorrangflächen zur Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe und deren räumliche Festlegung

Die Erweiterungsfläche des Plangebietes des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 10/2 schließt an das vorhandene Siedlungsgebiet Herzberg an und befindet sich außerhalb des Freiraumverbundes des LEP HR und von Vorrangflächen des TRP II.

Die Stadt Herzberg gehört als Mittelzentrum im Weiteren Metropolenraum zu den Schwerpunkten der Wohnsiedlungsflächenentwicklung (Z 5.6 Abs. 2 LEP HR). Gemäß Z 5.6 Abs. 3 LEP HR ist in diesen Schwerpunkten eine quantitativ uneingeschränkte Entwicklung von Wohnsiedlungsflächen möglich.

Das Plangebiet befindet sich nach unserer Kenntnis im Hochwasserrisikogebiet HQ<sub>extrem</sub>. Wir verweisen darauf, dass über die fachrechtlich ausgewiesenen Hochwasserrisiko- und Überschwemmungsgebiete hinaus im BPR HV Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur Vorsorge gegen Überschwemmungsgefährdung festgelegt sind, die durch die Kommunen in ihren Bauleitplänen zu beachten bzw. zu berücksichtigen sind.

### Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung des Vorhabens

- Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 235)
- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (GVBl. II, Nr. 35)
- Regionalplan Lausitz-Spreewald - Sachlicher Teilregionalplan II „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ (TRP II) vom 17.11.1997 (Amtlicher Anzeiger Nr. 33)
- Verordnung über die Raumordnung im Bund für einen länderübergreifenden Hochwasserschutz (BRP HV) vom 19.08.2021; in Kraft getreten am 01.09.2021 (BGBl. I, Nr. 57 vom 25.08.2021)

### Bindungswirkung

Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung anzupassen.

Grundsätze der Raumordnung sind im Rahmen der Abwägung angemessen zu berücksichtigen. Für die vorliegende Planungsabsicht relevante Grundsätze der Raumordnung wurden bereits in die Begründung zum Vorentwurf integriert.

### Hinweise

- Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gibt es unsererseits keine Hinweise. Eigene umweltbezogene Daten liegen der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung nicht vor.
- Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.
- Wir bitten, **Beteiligungen** gemäß Landesplanungsvertrag zur Zielmitteilung / Trägerbeteiligung zu Bauleitplänen, **Mitteilungen über das Inkrafttreten** von Bauleitplänen sowie Satzungen nach § 34 (4) BauGB oder die **Einstellung von Verfahren nur in digitaler Form durchzuführen** (E-Mail oder Download-Link) und dafür **ausschließlich unser Referatspostfach** zu nutzen: [gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de).

- Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link:  
<https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag